



**Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt**  
ED/031891

Nr. 0464B

- an den Grossen Rat

Regierungsratsbeschluss  
vom 28. Oktober 2003

**Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an das Basler  
Musikforum für die Jahre 2004 und 2005**

---

Den Mitgliedern des Grossen Rates zugestellt am 31. Oktober 2003

## **BEGEHREN**

Wir beantragen Ihnen, dem Basler Musik Forum für die Jahre 2004 und 2005 Fr. 260'000.- p.a. zur Weiterführung seiner Konzertreihe zu bewilligen.

Budgetposition

Kostenstelle  
Kostenart  
Stat. Auftrag

## **BEGRÜNDUNG**

### **1. Aufgabe und Zielsetzung des Basler Musik Forum**

#### **1.1. Organisation**

Das Basler Musik Forum (BMF) wurde 1987 als Nachfolgeorganisation des Basler Kammerorchesters gegründet. Zu den Trägerorganisationen gehörten die Allgemeine Musikgesellschaft, die Freunde Alter Musik, die Internationale Gesellschaft für Neue Musik, die Musik-Akademie der Stadt Basel und das Schweizer Radio DRS. 1993 wurde, mit den Trägern als Mitglieder, der Verein Basler Musik Forum gegründet. Um die Geschäfte schlanker und effizienter zu erledigen, ist die Allgemeine Musikgesellschaft seit dem Frühjahr 2001 alleinige Trägerorganisation. Der Vorstand und die Geschäftsführung sind für die organisatorischen und finanziellen Belange verantwortlich. Für die Programmgestaltung und alle künstlerischen Bereiche ist der Programmausschuss zuständig.

#### **1.2. Programmkonzept**

Das BMF will das Musikangebot in Basel nicht konkurrenzieren, sondern sinnvoll ergänzen. Die Programme beinhalten zum grössten Teil weniger bekannte Kompositionen aus verschiedenen Epochen. Schwerpunkt ist die zeitgenössische Musik. Immer wieder werden neue und unkonventionelle Präsentationsformen in den Programmen berücksichtigt. Ungewöhnliche Werkgegenüberstellungen - auch in unterschiedlichen Besetzungen - sollen neue Einsichten eröffnen und Zusammenhänge herstellen. Das BMF ist einzigartig in der Schweiz und somit ein Aushängeschild für die Stadt Basel.

Das BMF organisiert in der Regel sechs Konzerte pro Saison im Abonnement. Drei bis vier Konzerte bestreitet das Sinfonieorchester Basel. Für die übrigen Konzerte werden Gastorchester eingeladen (Sinfonieorchester des Südwestfunks Baden-Baden und Freiburg, Ensemble Modern, Ensemble Intercontemporain Paris. Gelegentlich finden auch Koproduktionen mit der Basel Sinfonietta und der Musik-Akademie statt.

Als Ergänzung zu den Hauptkonzerten finden jeweils die so genannten "Auftakt"-Konzerte statt, sozusagen ein musikalischer Kommentar zu den Hauptkonzerten.

In diesen Vorkonzerten erhalten befähigte Nachwuchskräfte unter Anleitung erfahrener Musiker Gelegenheit, sich an hochgesetzten Qualitätsmassstäben zu bewähren. Die Vorkonzerte, für die kein Eintritt erhoben wird, sind sehr gut besucht und ziehen ein breites, vorwiegend junges Publikum an. Das Basler Musik Forum hat gezeigt, dass die Programmverantwortlichen ihre zu Beginn hoch gesteckten Ziele auch weiterhin zu halten vermögen.

Die Konzerte finden einen beachtlichen Publikumszuspruch, der nach wie vor wesentlich grösser ist als jener zu Konzerten mit vergleichbar anspruchsvollen Programmen in anderen Städten des In- und Auslandes. In der Regel werden die Konzerte von gut tausend Hörerinnen und Hörern besucht, wobei der Anteil der jüngeren Generation im Vergleich zu anderen Konzerten relativ gross ist. Die Abonnentenzahl beträgt ca. 700. Knapp die Hälfte der Besucher und Abonnenten stammen aus dem Kanton Basel-Landschaft. In der Presse und im Radio finden die Konzerte bzw. die Programmkonzeption weit über Basel hinaus eine beachtliche Resonanz. Das Bedürfnis nach einer Weiterführung dieser Konzertreihe ist eindeutig gegeben.

## 2. Finanzielle Situation

Das Basler Musik Forum bezog seit der Saison 1987/88 eine Subvention von je Fr. 250'000.- pro Jahr. Für die Jahre 1994, 1995 und 1996 wurde die Subvention auf Fr. 275'000.- pro Jahr erhöht. Seit 1997 beträgt die Subvention Fr. 260'000.- pro Jahr. Seit 1993 leistet auch der Kanton Basel-Landschaft einen Beitrag, der anfangs CHF 25'000.00, und seit der Saison 1997/98 jährlich Fr. 50'000.- (Kulturvertragspauschale) beträgt.

Aus dem Budget für die kommende Subventionsperiode 2004-2005 geht hervor, dass die Weiterführung der Konzertreihe nur dank der bisher gewährten staatlichen Subvention gewährleistet ist. Das Musterbudget stellt sich folgendermassen dar:

### Musterbudget 2004-2005

Konzerteinnahmen	120'000.-
Subvention BS	260'000.-
Kulturvertragspauschale BL	50'000.-
Spenden	90'000.-
Div. Erträge	10'000.-
<b>Total Ertrag</b>	<b>530'000.-</b>
Musikerhonorare	320'000.-
Saalmiete, Werbung etc.	120'000.-
Instrumente, Noten, Suisa	23'000.-
Verwaltungsaufwand	70'000.-
<b>Total Aufwand</b>	<b>533'000.-</b>
<b>Total Ausgabenüberschuss</b>	<b>3'000.-</b>

Die Jahresergebnisse des BMF weisen jeweils sehr starke Schwankungen auf. Per 30. Juni 2002 verfügte das BMF als Ergebnis ausserordentlicher Schenkungen in den früheren Jahren über Eigenkapital in der Höhe von rund Fr. 83'000.-. Das für die Jahre 2004-2005 budgetierte Defizit von Fr. 3'000.- ist also um ein mehrfaches gedeckt. Das verbleibende Eigenkapital wird als Reserve zur Deckung allfälliger künftiger Defizite benötigt.

Der Aufwand pro Konzertsaison, d.h. sechs Konzerte mit Vorkonzerten, liegt zwischen rund Fr. 500'000.- und Fr. 600'000.-. Das Basler Musik Forum finanziert seinen Aufwand gemäss Fünfjahresbudget 2004-2009 zu rund 42% durch Eigen- einnahmen und Beiträge Dritter. Der Eigenfinanzierungsgrad des BMF ist somit hoch, obwohl in früheren Jahren die Eigeneinnahmen durch wesentlich höhere Spenden (Banken/Chemie) höher waren.

### **3. Ausgestaltung des Subventionsverhältnisses in den Jahren 2004-2005**

#### **3.1. Zeitliche Dauer**

Die Ende 2003 auslaufenden Subventionsverhältnisse im Bereich Musik sollen einheitlich und im bisherigem Umfang bis Ende 2005 verlängert werden. Der gesamte Musikbereich soll dann einer Gesamtbeurteilung unterzogen werden um Subventionen zu erhöhen, wo dies als möglich und nötig erachtet wird, auf dem bisherigen Stand beizubehalten, zu kürzen oder ganz zu streichen.

#### **3.2. Weiterführung der Subvention**

In der neuen Subventionsperiode sind weiterhin pro Saison 5-6 Konzerte mit Vorkonzerten vorgesehen. Das programmatische Grundkonzept soll auch in Zukunft weitergeführt werden. Die finanzielle Situation des Basler Musik Forum wird durch die momentane wirtschaftliche Lage eher negativ geprägt, so dass das BMF bei den Beiträgen von privater Seite einen erheblichen Rückgang zu verzeichnen hat. Das BMF ist immer wieder bestrebt, neue Geldgeber zu finden. Als tragende Basis für die Arbeit des BMF ist jedoch die Weiterführung der staatlichen Unterstützung im bisherigen Ausmass absolute Notwendigkeit.

### **4. Beurteilung nach § 5 des Subventionsgesetzes**

Die Ausrichtung der Subvention erfüllt alle Voraussetzungen des Subventionsgesetzes.

Öffentliches Interesse des Kantons an der Erfüllung der Aufgabe  
(§ 5 Abs. 2 lit. a SubvG):

Mit der Organisation der Konzertreihe, die weniger bekannte Kompositionen aus verschiedenen Epochen beinhaltet und die zeitgenössische Musik schwerpunkt- mässig berücksichtigt, ergänzt das Basler Musik Forum das Musikangebot in Basel sinnvoll und kommt damit einem breiten Bedürfnis nach. Der Nachweis eines

öffentlichen Interesses des Kantons an der Erfüllung dieser Aufgabe ist damit erbracht.

Sachgerechte Erfüllung der Aufgabe durch die Subventionsempfängerin (§ 5 Abs. 2 lit. b SubvG):

Die vom Basler Musik Forum veranstalteten Konzerte werden vom Sinfonieorchester Basel und von international bekannten Gastorchestern wie dem Sinfonieorchester des Südwestfunks Baden-Baden und Freiburg, Ensemble Modern, Ensemble Intercontemporain Paris bestritten. Die sachgerechte Erfüllung der Aufgabe ist somit gegeben.

Angemessene Eigenleistung und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten durch die Subventionsempfängerin (§ 5 Abs. 2 lit. c SubvG):

Das Basler Musik Forum finanziert seinen finanziellen Aufwand pro Saison zu rund 42% durch Eigeneinnahmen und Beiträge Dritter. Der Eigenfinanzierungsgrad des Basler Musik Forums ist damit, für einen Konzertveranstalter mit zeitgenössischer Musik, sehr hoch. Es wird also eine angemessene Eigenleistung erbracht, und die Ertragsmöglichkeiten werden durch die Subventionsempfängerin genutzt.

Nachweis, dass die Aufgabe ohne Subvention nicht oder nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 5 Abs. 2 lit. d SubvG):

Wie dem Budget für die Jahre 2004-2005, sowie den Erfolgsrechnungen der vergangenen Saisons hervorgeht, ist das BMF trotz des hohen Eigenfinanzierungsgrades zur Weiterführung seiner Konzertreihe auf einem hoch stehenden musikalischen Niveau auf staatliche Unterstützung im bisherigen Rahmen angewiesen.

Wir beantragen Ihnen daher, dem BMF in den Jahren 2004-2005 eine jährliche Unterstützung von CHF 260'000.00 zu bewilligen.

## **ANTRAG**

Gestützt auf den vorliegenden Ausgabenbericht beantragen wir dem Grossen Rat, den nachstehenden Beschlussesentwurf anzunehmen.

Der Bericht wurde vom Finanzdepartement gemäss § 55 Finanzhaushaltgesetz vorgeprüft.

Basel, 29. Oktober 2003

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

Der Präsident

Dr. Christoph Eymann

Der Staatsschreiber

Dr. Robert Heuss

**GROSSRATSBESCHLUSS**

betreffend

**Bewilligung von Staatsbeiträgen an das Basler Musik Forum für die Jahre  
2004 und 2005**

(vom ...)

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, auf Antrag des Regierungsrates, beschliesst:

An das Basler Musik Forum werden in den Jahren 2004 und 2005 jährlich Fr. 260'000.- bewilligt.

Kostenstelle  
Kostenart  
Stat. Auftrag

Dieser Beschluss ist zu publizieren.